

Wichtige Mitteilung

Dieses Schreiben bitte an Ihre Logistik oder Spedition mit Lieferschein weiterleiten.

Verladung von Waren bei der

Fa. Kilian GmbH & Co KG

Winkelsweg 186,
40764 Langenfeld

Mangelnde Ladungssicherung ist eine der häufigen Schadensursachen im Straßengüterverkehr. Folge sind oft weit reichende Sach- und Personenschäden.

Um diese Folgen auszuschließen, müssen wir sicherstellen, dass alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um den Anforderungen der Ladungssicherung zu genügen!

1. Anforderungen an das Transportfahrzeug

- Keine Kofferaufbauten.
- Ausreichende Zurrpunkte oder Lochleisten in gutem Zustand.
- Alle Zurrpunkte sollten je nach Werkstück ausreichend dimensioniert sein.

2. Anforderungen an den Fahrer

- Der Fahrer sollte regelmäßig nach VDI 2700a geschult sein, um unnötige Diskussionen über die Ladungssicherung zu vermeiden

3. Ausrüstung des Transportfahrzeugs

- Ihr Fahrzeug sollte alle nötigen Zurrgurte und Ratschen in einwandfreiem Zustand mitführen.
- Lastverteilungsplan
- Antirutschmatten
- Notwendige Verladehölzer und Keile in erforderlicher Stückzahl.
- Sonstige Hilfsmittel
- Verladehölzer, Keile, Antirutschmatten und Zurrgurte können von uns gegen Rechnung beigestellt werden.

4. Ladungssicherung

- Wir verladen ausschließlich nach VDI-Richtlinie 2700ff
- § 412 Absatz 1 HGB; § 23 Absatz 1 Satz 2 StVO;
- § 31 STVZO § 37 Absatz 4 BGV D 29
 1. formschlüssig oder durch Kopfschlinge
 2. mit Antirutschmatten
 3. niederzurren der Ladung

Kann eine ordnungsgemäße Ladungssicherung auf Grund fehlender Sicherungsgüter nicht durchgeführt werden, wird der LKW nicht beladen und es erfolgt eine telefonische Benachrichtigung an die Spedition.

Sollte ein Fahrer dem Verladepersonal keine folge leisten, hat er mit einem Hausverbot zu rechnen!